



Neubau eines vielseitigen Sportzentrums für Zürich-Nord

Mit dem Sportzentrum Oerlikon entsteht eine neue, zusammenhängende Sportinfrastruktur mit Hallenbad, Kunsteisbahn, Rasensportanlagen und ergänzenden Nutzungen. Der Ersatzneubau vereint Schwimm-, Eis-, Sport- und Freizeitangebote in einem kompakten Hauptgebäude und schafft damit einen vielseitig nutzbaren Sportkomplex für Zürich-Nord. Ergänzt wird die Anlage durch ein neues Garderobengebäude, einen Werkhof sowie grosszügige öffentliche Grün- und Stadträume.

Das Hauptgebäude vereint zahlreiche Einrichtungen unter einem Dach: verschiedene Schwimm- und Spezialbecken, Sommerbad, Sauna, Massage- und Trainingsbereiche, Gastronomie und Verwaltung sowie zwei Eishallen. Die Rasensportanlage wird mit mehreren Spielfeldern neu organisiert und durch das neue Garderobengebäude ergänzt. Die architektonische Qualität und die städtebauliche Einbindung stärken zugleich die Sportinfrastruktur der Stadt Zürich.

Die Realisierung erfolgt in mehreren Bauphasen. Dabei sollen das bestehende Hallenbad, die Kunsteisbahn und möglichst viele Rasensportfelder bis zur Inbetriebnahme der jeweiligen Neubauten weiter genutzt werden können. Die etappenweise Umsetzung unter laufendem Sportbetrieb stellt hohe Anforderungen an Bauablauf, Logistik und Koordination.

Sportzentrum Oerlikon Neubau, Zürich



Bauherr	Stadt Zürich
Auftraggeber	Amt für Hochbauten der Stadt Zürich
Architekt	Boltshauser Architekten AG
Auftragsumfang	Mitglied Generalplaner, Gesamtleitung, Baumanagement (mit Fanzun AG), Phase 33 - 53
Bausumme	n/a
Realisierung	2028 - 2036